

Niederschrift RAT/IX/49

Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Rosendahl am 04.07.2019 im Sitzungssaal des Rathauses, Osterwick, Hauptstraße 30, Rosendahl.

Anwesend sind:

Der Bürgermeister

Gottheil, Christoph Bürgermeister

Die Ratsmitglieder

Branse, Martin		
Deitert, Frederik		
Eilmann, Dirk		
Eimers, Alfred		
Espelkott, Tobias		anwesend ab 19.14 Uhr
Fedder, Ralf		
Fehmer, Alexandra		
Fleige-Völker, Josefa		
Förster, Richard		
Gövert, Hermann-Josef		
Hemker, Leo		
Isfort, Mechthild		
Kreutzfeldt, Brigitte		
Kreutzfeldt, Klaus-Peter	Fraktionsvorsitzender SPD	
Lembeck, Guido		
Mensing, Hartwig	Fraktionsvorsitzender WIR	
Rahsing, Ewald		anwesend ab 19.21 Uhr
Reints, Hermann		
Schulze Baek, Franz-Josef		
Sölller, Hubertus		
Steindorf, Ralf	Fraktionsvorsitzender CDU	
Tendahl, Ludgerus		
Weber, Winfried	Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen	
Wigger, Bernhard		

Von der Verwaltung

Roters, Dorothea	Allgemeine Vertreterin
Kortüm, Herbert	Stabstelle
Völker, Manuela	Schriftführerin

Es fehlen entschuldigt:

Die Ratsmitglieder

Lethmate, Frederik Maximilian

Schubert, Franz

Beginn der Sitzung:

19:00 Uhr

Ende der Sitzung:

21:45 Uhr

Tagesordnung

Bürgermeister Gottheil begrüßt die Ratsmitglieder, die erschienenen Zuhörer, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung sowie Herrn Seyock von der Allgemeinen Zeitung.

Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 25. Juni 2019 form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass der Rat beschlussfähig ist.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Bürgermeister Gottheil gibt bekannt, dass der TOP 12 – **55. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rosendahl zur Ausweisung einer Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Modellflugplatz“ im Ortsteil Osterwick – Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung gemäß §§ 3 Abs. 3, 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 4a BauGB** von der Tagesordnung genommen werden soll. Grund hierfür ist, dass seitens der Bezirksregierung Münster noch Klärungsbedarf hinsichtlich der Größe des Fluggeländes besteht und ein zwischenzeitlich erstelltes Gutachten ggf. noch inhaltlich anzupassen ist. Bürgermeister Gottheil beantragt eine entsprechende Änderung der Tagesordnung. Hierzu ergeben sich keine Wortbeiträge.

Abstimmung: einstimmig

Die weiteren Tagesordnungspunkte passen sich in der Reihenfolge und nummerisch entsprechend an.

I Öffentliche Sitzung

1 Einwohner-Fragestunde gemäß § 18 Abs. 1 GeschO (1. Teil)

1.1 Nutzung des Dorfparks in Osterwick – Herr Gerdemann

Herr Gerdemann erklärt, dass er als Anwohner des Dorfparks in Osterwick immer wieder feststelle, dass der Dorfpark mit teilweise auch großen Rollern (125 ccm) als Abkürzung vom Dorf genutzt werde. Eine eindeutige Beschilderung, dass das Befahren verboten sei, gebe es dort nicht. Er bittet um Prüfung, ob hier eine entsprechende Beschilderung vorgenommen werden könne.

Bürgermeister Gottheil erklärt hierzu, dass eine verkehrsrechtliche Beschilderung mit dem Kreis Coesfeld abgestimmt werden müsse. Dies solle durch den Fachbereich III - Ordnung und Soziales - erfolgen. Eine Überwachung des fließenden Verkehrs könne nicht durch die Gemeinde erfolgen, da diese nur für den ruhenden Verkehr zuständig sei. Hierfür sei dann die Polizei zuständig.

2 Anfragen der Ratsmitglieder gemäß § 17 Abs. 2 GeschO

2.1 Sachstand Gemeindearchiv und Gemeindearchivar – Herr Deitert

Ratsmitglied Deitert erkundigt sich nach dem Sachstand über das Gemeindearchiv und die Bestellung eines Gemeindearchivars. Er fragt, ob es möglich sei, dass jemand vom Heimatverein Osterwick diese Aufgabe ehrenamtlich wahrnehmen könne.

Bürgermeister Gottheil erklärt, dass die Problematik der Archive auch unter den Bürgermeistern im Kreis Coesfeld bereits mehrfach diskutiert worden sei.

Allgemeine Vertreterin Roters ergänzt, dass auch eine Kooperation mit mehreren kreisangehörigen Kommunen möglich sei. Sobald sich hier ein neuer Sachstand ergebe, werde dies dem Rat mitgeteilt. Die vorherige Übertragung auf einen ehrenamtlichen Archivar sei nur aufgrund einer Ausnahmeregelung möglich.

Nach Auskunft von Bürgermeister Gottheil werde das Zwischenarchiv in der Verwaltung derzeit gesichtet und das nicht aufbewahrungswürdige Aktenmaterial nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen teilweise entsorgt.

2.2 Sachstand zum kostenlosen WLAN – Herr Deitert

Ratsmitglied Deitert fragt nach, wie der Sachstand nach einem kostenlosen WLAN-Netz über Freifunk in den Ortsteilen sei.

Bürgermeister Gottheil erläutert, dass beabsichtigt sei, kreisweit ein einheitliches kostenloses WLAN-Netz anzubieten. Dies sei mit Freifunk flächendeckend wahrscheinlich nicht möglich. Hierzu findet im Rahmen des gemeinsam vom Kreis Coesfeld und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Coesfeld (wfc) angestoßenen Prozesses zur Entwicklung einer kreisweiten Digitalisierungsstrategie ein neuer Workshop am 11.09.2019 statt. Es solle deshalb erst abgewartet werden, damit eine einheitliche Lösung auf Kreisebene möglich sei.

2.3 Änderungen durch Bildungs- und Teilhabegesetz – Herr Mensing

Fraktionsvorsitzender Mensing weist auf die zum 1.1.2020 eintretenden Änderungen des Bildung und Teilhabegesetzes hin. Hiernach sei eine stationäre Unterbringung dann nach dem SGB XII (bisher SGB IX) geregelt. Er fragt, ob die Gemeinde schwerbehinderte Menschen bei der Antragstellung unterstütze und ob es eine Erstattung im SGB XII gebe.

Bürgermeister Gottheil teilt mit, dass der LWL die betroffenen Personen bereits schriftlich informiert habe. Außerdem werde der Kreis Coesfeld alle Leistungsberechtigten anschreiben und die entsprechenden Vordrucke zuschicken. Nach seinem Kenntnisstand seien derzeit ca. 34 Personen in Rosendahl von dieser Änderung betroffen. Nach dem SGB XII werden dem Sozialhilfeträger nur die gewährten Leistungen erstattet, nicht aber die für die Sachbearbeitung anfallenden Personalkosten.

2.4 Kontrolle von Ausgleichsmaßnahmen – Herr Weber

Fraktionsvorsitzender Weber bittet um Auskunft, ob die Ausgleichsmaßnahmen überwacht bzw. kontrolliert werden.

Bürgermeister Gottheil teilt mit, dass der Kreis Coesfeld die Baugenehmigungen erteile und daher auch für die Kontrolle zuständig sei. Der Kreis Coesfeld kontrolliere die Realisierung von Ausgleichsmaßnahme im Rahmen der abschließenden Fertigstellung von Bauvorhaben.

2.5 Sachstand LED-Beleuchtung – Herr Fedder

Ratsmitglied Fedder informiert, dass die Straßenlampe im Ortskern von Holtwick (vor der Pizzeria) defekt sei und erkundigt sich nach dem Sachstand der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Beleuchtung.

Bürgermeister Gottheil berichtet, dass eine Aufstellung der Straßenzüge und eingesetzten Lampenmodellen gemacht sei und zeitnah abgestimmt werde, wie das weitere Vorgehen sei und welche Straßenzüge als Musterstraße in Betracht kommen. In erstes Gespräch mit einem Planungsbüro, welches hierbei unterstützend tätig werden könne, sei bereits für den morgigen Tag vorgesehen.

3 Bericht aus anderen Gremien

3.1 Kommunalen Beirat Gelsenwasser am 17. Mai 2019 in Gelsenkirchen - Bürgermeister Gottheil

Bürgermeister Gottheil hat an der Beiratssitzung teilgenommen. Neben Informationen des Vorstandsvorsitzenden Henning Deters stand ein Vortrag von Professor Dr. Heribert Prantl, deutscher Jurist, Journalist, Autor und langjähriger Chefredakteur der Süddeutschen Zeitung zum Thema „Heimat“ im Fokus der Veranstaltung.

3.2 Regionalforum zur Klimafolgenanpassung im Regierungsbezirk Münster am 27. Mai 2019 in Münster - Bürgermeister Gottheil

Bürgermeister Gottheil hat an der Veranstaltung teilgenommen. Neben Informationen zur allgemeinen Situation (u.a. CO₂-Ausstoß) war der Austausch von ersten Ideen für Handeln auf regionaler Ebene ein Schwerpunktthema des Forums.

3.3 Abschlusstreffen KEEN am 04. Juni 2019 in Lüdinghausen - Bürgermeister Gottheil

Am 12. und letzten Netzwerktreffen haben Bürgermeister Gottheil und Mitarbeiter Alexander Schulz teilgenommen. Die beteiligten Kommunen beurteilen die Ergebnisse der Netzwerkarbeit insgesamt positiv, was insbesondere den in den einzelnen Veranstaltungen moderierten interkommunalen Informationsaustausch betreffe. Es solle überlegt werden, ob und ggf. in welchem Rahmen die Netzwerkarbeit zukünftig weiter fortgeführt werden solle. Die vor Ort thematisierten Fragestellungen – für Rosendahl u.a. hinsichtlich der LED-Straßenbeleuchtung – seien im 3-jährigen Projektzeitraum noch nicht umgesetzt worden. Diesen Eindruck bestätigen auch Vertreter der übrigen Kommunen. Der interkommunale Austausch von Informationen im Rahmen der moderierten Netzwerktreffen wird von den Teilnehmern als sehr sinnvoll beurteilt, weshalb eine zumindest niederschwellige Fortführung der Netzwerkarbeit angestrebt werde.

3.4 Gesellschafterversammlungen und Beiratssitzungen für Münsterlandnetzbeteiligungs- (MNG), Münsterlandnetz- (MNG) und Münsterland Stromnetze Gesellschaft (SNG) nebst zugehöriger Verwaltungsgesellschaften am 11. Ju2019 in Havixbeck - Bürgermeister Gotth

Stabsstellenleiter Herbert Kortüm und Ratsmitglied Hubertus Söller haben für die Gemeinde Rosendahl an den entsprechenden Sitzungen teilgenommen und zu den

einzelnen Tagesordnungspunkten entsprechend der Weisung aus den Beschlussempfehlungen der Netzgesellschaft Rosendahl abgestimmt. Sämtliche Beschlüsse wurden einstimmig im Sinne der Beschlussempfehlungen der örtlichen Netzgesellschaft gefasst.

3.5 Auftaktveranstaltung Digitalisierungsstrategie Kreis Coesfeld am 18. Juni 2019 in Ascheberg - Bürgermeister Gottheil

Bürgermeister Gottheil und Mitarbeiter Sebastian Wolters haben an der von der wfc initiierten Veranstaltung teilgenommen. Unter Federführung von Professor Dr. Dr. Björn Niehaves vom Forschungskolleg der Universität Siegen sollen im Rahmen von Workshops gemeinsame Ansätze für die Umsetzung digitaler Themen im Kreisgebiet gefunden und deren praktische Umsetzung thematisiert werden. Die Ergebnisse werden zu gegebener Zeit in den örtlichen politischen Gremien vorgestellt. Eine abschließende interkommunale Verständigung der 11 kreisangehörigen Kommunen und des Kreises Coesfeld inklusive einer Beschlussfassung in den politischen Gremien sei geplant.

3.6 LAG-Sitzung am 25. Juni 2019 in Coesfeld - Bürgermeister Gottheil

Bürgermeister Gottheil und Ratsmitglied Franz-Josef Schulze Baek haben an der Sitzung teilgenommen. Da zu wenige Vertreter/innen der privaten Institutionen anwesend waren, konnten keine wirksamen Beschlüsse gefasst werden. Die Beschlussfassung zur Zustimmung zur Förderantragstellung für unterschiedliche Projekte – u.a. die Überdachung des Baumdaches am Bahnhof in Darfeld – erfolge aktuell über ein Umlaufverfahren.

3.7 Besuch in den französischen Partnerschaftsgemeinden Entrammes, Forcé und Parné sur Roc - Frau Fehmer

Ratsmitglied Fehmer gibt anhand einer PowerPoint-Präsentation einen Rückblick über den Besuch in den französischen Partnerschaftsgemeinden. Sie weist darauf hin, dass die Vorbereitungen für den Gegenbesuch im nächsten Jahr bereits laufen und zu den Feierlichkeiten auch die Ratsvertreter der französischen Partnerschaftsgemeinden eingeladen werden sollen. Die Power-Point-Präsentation liegt der Niederschrift als **Anlage I** bei.

3.8 Sitzung des Wasser- und Bodenverbandes Vechte - Herr Eimers

Ratsmitglied Eimers teilt mit, dass der WBV Vechte getagt habe und der Verband vorrangig Biotope schaffen möchte und es nicht auf den schnellen Abfluss des Wassers über die Bäche ankomme.

4 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus öffentlichen Ratssitzungen

Allgemeine Vertreterin Roters berichtet über die Durchführung der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Rates vom 16. Mai 2019.

Der Bericht wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

5 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift gemäß § 24 Abs. 5 Gescho

Bürgermeister Gottheil fragt, ob es Einwendungen gegen die öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 16. Mai 2019 gibt.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Anschließend fasst der Rat folgenden **Beschluss**:

Die öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Rates RAT/IX/49 vom 16. Mai 2019 wird hiermit formal genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

6 **58. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rosendahl zur Ausweisung einer "Fläche für den Gemeinbedarf" mit der Zweckbestimmung "Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen - Sporthalle und Kindertagesstätte" im Ortsteil Darfeld** **Eingegangene Stellungnahmen** **Beschluss zur öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 2 / 4 Abs. 2** **Vorlage: IX/742**

Bürgermeister Gottheil verweist auf die Sitzungsvorlage IX/742 und erklärt, dass die Änderung des Flächennutzungsplanes im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss am 27.06.2019 als Beschlussempfehlung für die heutige Ratssitzung einstimmig beschlossen wurde.

Ratsmitglied Branse kritisiert die TOPs 6 und 7, da für den Kindergarten im Außenbereich keine Flächen zum Spielen übrig blieben. Er habe insoweit keine Alternativvorschläge und auch keine Preise für die übrigen vorgestellten Bauvarianten gesehen. Es könnte nach seiner Meinung doch mehr Fläche von dem Mehrzweckgelände für den Kindergarten genutzt werden.

Fraktionsvorsitzender Weber weist darauf hin, dass vier Alternativen inkl. Preisangaben vorgestellt und diskutiert worden seien und die jetzige Variante ein Kompromiss sei.

Fraktionsvorsitzender Kreuzfeldt gibt zu bedenken, dass die auseinanderggezogene Bauweise mehr Fläche versiegle und sie auch teurer sei.

Ratsmitglied Lembeck teilt mit, dass der Kita-Träger, insbesondere das Erzieherinnenteam, dem Entwurf zustimme und dieser auch ein in dem eingeschossigen Anbau gut umsetzbares Nutzungskonzept habe. Es dürfe nicht allein die günstigste oder ökologischste Variante berücksichtigt werden.

Fraktionsvorsitzender Mensing fragt, ob eine PV-Anlage auf dem neuen Gebäude vorgesehen ist.

Bürgermeister Gottheil erläutert, dass die drei Satteldächer unterschiedliche Neigungen und eine Ost-West-Ausrichtung hätten. Daher lägen die Voraussetzungen für die Installation einer PV-Anlage vor. In den geschätzten Baukosten von 1,38 Mio. € seien die Kosten für eine PV-Anlage jedoch noch nicht enthalten. Die weiteren Planungen sollen aber eine PV-Anlage berücksichtigen. Die Kosten für diese Anlage dürften sich nach aktuellen Erfahrungswerten in ca. 10 Jahren amortisieren.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Den in den Anlagen I bis V der Sitzungsvorlage Nr. IX/742 beigefügten Beschlussvorschlägen, als Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, wird zugestimmt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die in Anlage VI aufgeführten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange weder Anregungen noch Bedenken vorgetragen haben.

Der Planungsstand wird bestätigt.

Es wird beschlossen, den der Sitzungsvorlage Nr. IX/742 in Anlage VIII beigefügten Planentwurf zur 58. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rosendahl zur Ausweisung einer „Fläche für den Gemeinbedarf“ mit der Zweckbestimmung „Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen - Sporthalle und Kindertagesstätte“ im Ortsteil Darfeld mit Begründung einschließlich Umweltbericht gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

**7 2. Änderung des Bebauungsplanes "Fehlwischkamp" im Ortsteil Darfeld
Eingegangene Stellungnahmen
Beschluss zur öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Behörden und
sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 Baugesetzbuch
Vorlage: IX/745**

Bürgermeister Gottheil verweist auf die Sitzungsvorlage IX/745 und teilt mit, dass der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss eine einstimmige Beschlussempfehlung abgegeben habe.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Den in den Anlagen I bis V der Sitzungsvorlage Nr. IX/745 beigefügten Beschlussvorschlägen, als Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, wird zugestimmt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die in Anlage VI aufgeführten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange weder Anregungen noch Bedenken vorgetragen haben.

Der Planungsstand wird bestätigt.

Es wird beschlossen, den der Sitzungsvorlage Nr. IX/745 in Anlage VII beigefügten Planentwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Fehlwischkamp“ im Ortsteil Darfeld mit Begründung einschließlich Umweltbericht gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

8 57. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rosendahl zur Ausweisung einer Grünfläche mit der Zweckbestimmung "Hundeübungsplatz" im Ortsteil Osterwick
Eingegangene Stellungnahmen
Feststellungsbeschluss
Vorlage: IX/741

Bürgermeister Gottheil verweist auf die Sitzungsvorlage IX/741 und gibt Erläuterungen.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Anschließend fasst der Rat folgenden **Beschluss**:

Den der Sitzungsvorlage Nr. IX/741 in den Anlagen I bis III beigefügten Beschlussvorschlägen wird zugestimmt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die in Anlage IV aufgeführten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange keine Anregungen und Bedenken vorgetragen haben.

Der als Anlage V zur Sitzungsvorlage Nr. IX/741 beigefügte Plan mit Begründung einschließlich Umweltbericht zur 57. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rosendahl zur Ausweisung einer Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Hundeübungsplatz“ im Ortsteil Osterwick wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9 11. Änderung des Bebauungsplanes "Nord-West" im Ortsteil Darfeld im vereinfachten gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB)
Eingegangene Stellungnahmen
Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB
Vorlage: IX/743

Bürgermeister Gottheil verweist auf die Sitzungsvorlage IX/743 und gibt Erläuterungen.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Dem in Anlage I zur Sitzungsvorlage Nr. IX/743 beigefügten Beschlussvorschlag wird zugestimmt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die in Anlage II beigefügte Stellungnahme weder Anregungen noch Bedenken beinhaltet.

Der der Sitzungsvorlage Nr. IX/743 in Anlage III beigefügte Plan mit Begründung und Satzungstext zur 11. Änderung des Bebauungsplanes „Nord-West“ im Ortsteil Darfeld im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB) wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**10 4. Änderung bzw. Erweiterung der Außenbereichssatzung "Varlar" gemäß § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB)
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
Vorlage: IX/746/1**

Bürgermeister Gottheil verweist auf die Sitzungsvorlage IX/746/1 und gibt Erläuterungen.

Fraktionsvorsitzender Kreuzfeldt erkundigt sich, warum die Färbung der Grundstücke im GIS-Portal und in der Sitzungsvorlage unterschiedlich sei und welche Bedeutung die Färbung rot/rosa und grün habe.

Bürgermeister Gottheil sagt eine Beantwortung über das Protokoll zu.

Nach reger Diskussion wird festgestellt, dass sich die Änderung nur auf das Grundstück Nr. 44 beziehe. Es werde darüber hinaus keine weitergehende Hinterlandbebauung für die anderen Grundstücke erlaubt.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Das Verfahren zur 4. Änderung und Erweiterung der Außenbereichssatzung „Varlar“ im Ortsteil Osterwick wird entsprechend dem der Ergänzungsvorlage Nr. IX/746/1 in der Anlage I beigefügten Satzungsentwurf mit Begründung durchgeführt.

Der Satzungsentwurf mit Begründung der 4. Änderung und Erweiterung der Außenbereichssatzung „Varlar“ im Ortsteil Osterwick wird gemäß § 35 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BauGB nach § 3 Absatz 2 BauGB öffentlich ausgelegt. Weiterhin erfolgt die Beteiligung der berührten Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Hinweis: Bezüglich der Färbung im GIS-Portal wird im Anschluss an den öffentlichen Teil der Sitzung ein Auszug aus der Legende zum GIS-Portal verteilt. Die Farbe rot/rosa begründet für sich allein noch keinen Anspruch auf vollständige Bebauung des entsprechenden Flurstücks. Die Bebaubarkeit hängt entscheidend ab von den Festsetzungen im Bebauungsplan.

**11 10. Änderung der 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes "Haus Holtwick" im Ortsteil Holtwick
Eingegangene Stellungnahmen
Beschluss zur öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 2 bzw. 4 Abs. 2 Baugesetzbuch
Vorlage: IX/744**

Bürgermeister Gottheil verweist auf die Sitzungsvorlage IX/744 und gibt Erläuterungen.

Fraktionsvorsitzender Kreuzfeldt informiert, dass die Gustav-Böcker-Straße in Holtwick in Google Maps falsch dargestellt werde.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Den in Anlage I bis IV der Sitzungsvorlage IX/744 beigefügten Beschlussvorschlägen, als Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, wird zugestimmt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die in Anlage V aufgeführten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange weder Anregungen noch Bedenken vorgetragen haben.

Der Planungsstand wird bestätigt.

Es wird beschlossen, den der Sitzungsvorlage IX/744 in Anlage VI beigefügten Planentwurf zur 10. Änderung der 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Haus Holtwick“ im Ortsteil Holtwick mit Begründung einschließlich Umweltbericht gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**12 Abschluss einer Vereinbarung mit der Kath. Kirchengemeinde Ss. Fabian u. Sebastian Rosendahl über die Finanzierung der Zusatzplätze in den Kath. Kindergärten in Rosendahl für die Kindergartenjahre 2018/2019 und 2019/2020
Vorlage: IX/739**

Bürgermeister Gottheil verweist auf die Sitzungsvorlage IX/739 und gibt Erläuterungen.

Ratsmitglied Branse fragt, ob es mit dem anderen Träger ebenfalls eine entsprechende Vereinbarung gebe und warum der Kreis Coesfeld diese Verluste nicht übernehme.

Bürgermeister Gottheil erläutert, dass es mit dem DRK eine vergleichbare Vereinbarung nicht gebe. Es gebe jedoch Gespräche zwischen dem Kreisjugendamt und den Trägern, in denen es darum gehe, einheitliche Regelungen für entsprechende Vereinbarungen für alle Kreiskommunen zu treffen. Solange das alte KiBiz noch gelte, solle jedoch die bestehende Vereinbarung mit der Kath. Kirchengemeinde verlängert werden.

Ratsmitglied Branse erkundigt sich, was mit den zweckgebundenen Zuschüssen an die Kath. Kirchengemeinde geschehe, wenn diese sich aus der Kindergartenbetreuung zurückziehe und warum nicht direkt der Kreis diese Vereinbarungen schließe.

Bürgermeister Gottheil erklärt, dass bei einer Vereinbarung des Kreises mit den Trägern die Gemeinde die Kosten aller Kindergärten anteilig über die Kreisumlage Mehrbelastung (Jugendamtsumlage) tragen müsse. Dies würde vermutlich teurer, weil dann auch für die Kita-Plätze der übrigen 8 Kreiskommunen ohne eigenes Jugendamt etwaige Defizite anteilig abzudecken seien. Fairer und wahrscheinlich finanzieller besser für Rosendahl sei es, die Vereinbarung für die allein auf Rosendahl bezogenen Kita-Plätze selbst zu schließen und nur eine pauschale Förderung durch den Kreis zu erhalten. Derzeit erstelle der Kreis lediglich die jährlichen Prognosen für die Zukunftsplanung und versuche, die erforderlichen Betreuungsbedarfe mit den Kommunen bestmöglich zu koordinieren.

Fraktionsvorsitzender Weber weist darauf hin, dass die Kath. Kirchengemeinde als Träger selbst noch 12 % der Kosten tragen müsse.

Ratsmitglied Schulze Baek gibt zu bedenken, dass beim Rückzug der Kath. Kirchengemeinde als Träger die Gemeinde selbst als kommunaler Träger die Kinder unterbringen müsse und dies zu größeren finanziellen und personellen Problemen führe. Es sei daher vermutlich besser, abhängig von zukünftiger Nachfrage nach Kita-Plätzen tendenziell die DRK-Kindergärten stärker zu belegen.

Fraktionsvorsitzender Mensing erläutert, dass nach dem alten KiBiz die Träger finanziell nicht ausreichend ausgestattet werden konnten und auch das DRK eigentlich 9 % der Kosten trage, die allerdings von der Gemeinde übernommen werden. Ebenso werde an den Waldkindergarten in Holtwick (Träger ist die Kath. Kirchengemeinde) zusätzlich noch ein Zuschuss vom Kreis Coesfeld gezahlt.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Der der Sitzungsvorlage Nr. IX/739 als **Anlage II** beigefügten Vereinbarung mit der Kath. Kirchengemeinde Ss. Fabian u. Sebastian Rosendahl über die Finanzierung der Zusatzplätze in den Kath. Kindergärten für die Laufzeit vom 01.08.2018 bis 31.07.2020 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

13 Programm zur Förderung des Erwerbs von Altbauten "Jung kauft Alt - Junge Leute kaufen alte Häuser"
Vorlage: IX/748

Bürgermeister Gottheil verweist auf die Sitzungsvorlage IX/748 und gibt Erläuterungen.

Ratsmitglied Deitert teilt mit, dass grundsätzlich an dem Förderprogramm festgehalten werden solle, es seitens der CDU-Fraktion allerdings noch Änderungsvorschläge zu dem Förderprogramm gebe, die vor einer Entscheidung im Rat im Fachausschuss diskutiert werden sollen. Er bittet daher darum, den Tagesordnungspunkt zunächst an den Fachausschuss zu verweisen und heute noch keinen Beschluss zu fassen.

Fraktionsvorsitzender Kreutzfeldt spricht sich im Hinblick auf Mietpreise und Bauland für den Vorschlag von Ratsmitglied Deitert aus.

Bürgermeister Gottheil schlägt vor, in der Haupt- und Finanzausschusssitzung im Oktober über Anregungen oder einen entsprechenden Antrag erneut zu diskutieren.

Ratsmitglied Lembeck regt an, die Anregungen vorher in den Fraktionen zu besprechen.

Bürgermeister Gottheil setzt den Punkt im Einvernehmen mit den Ratsmitgliedern daher auf die Tagesordnung für die nächste Haupt- und Finanzausschusssitzung am 10.10.2019.

14 Mitteilungen

Mitteilungsbedarf liegt nicht vor.

15 Einwohner-Fragestunde gemäß § 18 Abs. 1 GeschO (2. Teil)

Es werden keine Fragen durch Einwohner gestellt.

Gottheil
Bürgermeister

Manuela Völker
stellv. Schriftführerin